



## Sozialdemokratische Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

im Bezirksausschuss 21  
(Pasing / Obermenzing)



### Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 01. 04. 2014

Anfrage an die Regierung von Oberbayern:

### Wie ist der jetzige Stand zum zweigleisigen Ausbau der Sendlinger Spange zwischen Heimeranplatz und Pasing?

#### Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten bei der Regierung von Oberbayern bzw. auch bei der Regierung von Bayern den jetzigen Stand zum zweigleisigen Ausbau der Sendlinger Spange zwischen Heimeranplatz und Pasing nachzufragen und das Ergebnis dem BA 21 mitzuteilen.

#### Begründung:

Die bayerische Staatsregierung und die Deutsche Bahn AG bringen noch nicht einmal die Miniversion der Sendlinger Spange voran und zwar jene ohne Anbindung des Bahnhofes Laim und ohne die Anbindung des Bahnhofes Harras.

In einer ersten Ausbaustufe sollte nur eine lächerliche Weiche vom Rangierbahnhof Laim zum S-Bahngleis stadtauswärts nach Pasing und ein zweiter Bahnsteig am Heimeranplatz gebaut werden. Damit wäre die Sendlinger Spange zwischen Heimeranplatz und Pasing zweigleisig. Diese Ausbaumaßnahme kostet nur 10 Millionen Euro und ist in Verzug.

Zur Erinnerung: Peter Göttler vom STMW/IVT hat im Dezember 2011 (siehe Vortrag ab Seite 9: [http://www.region-muenchen.com/aktuell/termine/pa061211/Vortrag\\_Goettler\\_PA\\_111206.pdf](http://www.region-muenchen.com/aktuell/termine/pa061211/Vortrag_Goettler_PA_111206.pdf)) den Stand der Sendlinger Spange noch wie folgt beschrieben:

"Teilplanungen zur Sendlinger Spange (Erweiterung der Station Heimeranplatz) befinden sich bereits in der Planfeststellung, andere Teilmaßnahmen (Weichenverbindung Margaretenstraße) in der Planung. Ziel ist, dass die Bahn eine weitere Baustufe für die Sendlinger Spange ab 2012/13 umsetzt. Das Gesamtinvestitionsvolumen wird derzeit mit rund 20 Mio. € geschätzt, davon würde die oben beschriebene Ausbaustufe vsl. 10 Mio. € in Anspruch nehmen. Die Finanzierung soll über verfügbare Landesmittel erfolgen."

Noch im Juni 2013 behauptet das Bayerische Verkehrsministerium, dass bereits ein Planfeststellungsverfahren lief, aber noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte. Wo bleibt denn der in Aussicht gestellte zügige Projektfortschritt und die für spätestens für 2013 in Aussicht gestellte Umsetzung.

Siehe auch: Infrastrukturplanungen: Bahnknoten München; Bahnland Bayern, BEG 20.08.2013:

